

SICHER GESTALTEN

Blackout-Vorsorge Die Stadtgemeinde bereitet sich vor!

Die Neue Stadt Feldbach setzt zahlreiche Maßnahmen um, damit die Notversorgung der Bevölkerung auch im Fall eines Blackouts weiter unterstützt werden kann. Wesentliche Basis, damit diese gemeinschaftlichen Vorsorgemaßnahmen greifen und wirken können, ist aber Ihre persönliche und familiäre Vorsorge!

ur wenn sich möglichst viele Menschen auf dieses Szenario vorbereiten und sich zwei Wochen ausreichend selbst versorgen können, werden auch die Maßnahmen der Neuen Stadt Feldbach wirken. Die persönliche Vorsorge jedes Einzelnen und gute Nachbarschaftshilfe sind das unverzichtbare Fundament einer funktionierenden Blackout-Vorsorge.

Vorsorgen schafft Sicherheit!

- Notstrom für die Wasserversorgung
- Notstrom für die Abwasserversorgung
- Notstrom für die Fernwärmeversorgung: Damit die Wärmeübergabe im Haus auch funktioniert, muss auch drinnen eine Notstromversorgung verfügbar sein.
- Vorbereitung von 14 Selbsthilfe-Basen dezentrale Anlaufstellen für die Bevölkerung
- Vorbereitung einer Gesundheits(not)versorgung
- Vorbereitung einer Lebensmittel(notversorgung: Diese ersetzt auf keinen Fall die persönliche

Vorsorge und ist vor allem für Pendler, Touristen oder sonst in Not geratene Menschen vorgesehen!

- Vorbereitung der Einsatzkräfte
- Sicherheitskommunikation: aktive Einbindung der Bevölkerung, Unternehmen und Betriebe
- Treibstoffnotversorgung für die Einsatzkräfte
- Notkommunikation mit den Einsatzkräften und zwischen den Selbsthilfe-Basen
- Krisenmanagement der Stadt Feldbach
- Vorbereitung der Schulen



Phasen eines europaweiten Strom- und Infrastrukturausfalls ("Blackout")



Das Phasenmodell soll die Dauer eines Blackout nochmals klar machen!

Kochen ist in der Phase 2 bereits wieder möglich, nur kein Einkaufen!



Vertreter der Stadt Feldbach, angeführt von Bgm. Josef Ober (li.), von ausstellenden Firmen sowie zahlreiche Energieexperten und seit geraumer Zeit am Projekt Beteiligte referierten beim bestens besuchten Blackout-Vortrag im Feldbacher Veranstaltungszentrum.

72

...und plötzlich funktioniert nichts mehr...

Kein Strom in der Region bedeutet:



Kein Licht

von der Leselampe bis zur Straßenbeleuchtung



Keine Kommunikation

Handy, Telefon, Internet, Fernsehen, kein Notruf und kein Warenverkehr



Kein Geldverkehr

Bankomat, Kassen, Zahlungsverkehr, Tankstelle



Kein Einkauf

Nahrungsmittel, Wasser, Supermarkt



Kein Trinkwasser

Kochen, Dusche, WC



Keine Kühlung

Kühlschrank, Gefrierschrank, Privat und im Handel



Keine Heizung

Privat und im öffentlichen Raum



Keine Medikamente

chronisch Kranke, Notfallmedizin

Was jede/r von uns beitragen kann:

Stufe 1: Lebensmittelvorräte und wichtige Medikamente für

Stufe 2: Not-Heizmöglichkeiten schaffen, Erste-Hilfe-Kurs auffrischen

Stufe 3: Notstromversorgung (inselbetriebsfähige PV-Anlage, Notstromaggregat) für Licht, Heizungspumpen, Hebeanlagen und Kühlgeräte sicherstellen

zwei Wochen einlagern

Im Fall des Falles:

Bleiben Sie mit Ihrem Umfeld im Gespräch und leisten Sie Nachbarschaftshilfe! Kinder und hilfsbedürftige Menschen (Kranke, Pflegebedürftige, Bezieher von Essen auf Rädern) benötigen Ihre Unterstützung besonders!

Eine moderne, bestens
versorgte Gesellschaft sollte
die Frage "Was wäre, wenn
der Strom, die Versorgung, die
Kommunikation, etc. länger usfällt?" beantworten können.

GR Josef Gsöls, Sicherheitsbeauftragter der Neuen Stadt Feldbach



Einkaufsliste für eine Person/Woche

Lebensmittel (Pkg./Dose)	Packung (g)	Anzahl	x _ Pers1	Anm.
Reis	500	1		
Mais	300	2		
Erbsen	300	2		
Nudeln	500	2		
Tomatensauce, Sugo	350	2		
Kartoffelpüree-Pulver	250	2		
Sauerkraut	500	2		
Zwieback, Knäckebrot	200	4		
Hafer-/Getreideflocken	500	1		
Gries	500	1		
Trockenfrüchte (Rosinen)	200	1		
Mineralwasserflasche	1.500	12		

Wichtige Gebrauchsgegenstände

Art	Anzahl	Anm.
(Batterie-)Radio	1	Auch Autoradio oder Smartphone mit Kopfhörer
Taschenlampe	2	
Ersatzbatterien		Pro Tag/Lampe ein Set
Müllsäcke stark	20	¹ Mit der Anzahl
Klebeband breit	2	der zu versorgenden
Kerzen/Streichhölzer	4	Personen /
Erste-Hilfe-Set	1	Hausapotheke multiplizieren

Weiterführende Informationen:

www.feldbach.gv.at/blackout











Österreichisches Sicherheitsforschungs-Förderprogramm KIRAS – eine Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit)